



Kameruns Geschichte und Politik

Mareike & Antjie	Die Geschichte Kameruns
Isabel	Ein Vergleich: Kolonialzeit und heute
Max	Kameruns Wirtschaft vor und nach der Kolonialisierung
Julius & Matthias feat. Das Sockentheater	Paul Biya

Ein Überblick über Kamerun

Jahr	Ereignis
Vor der Kolonialisierung	Norden und Nordwesten zentralisiert
	Küsten- und Waldregionen waren nicht zentral organisiert, sondern waren in kleine Stämme unterteilt
1472	Europäischer Einfluss beginnt
1884	Handel mit Deutschen, Erklärung der Schutzherrschaft
1919	Völkerbund erteilt Frankreich und Großbritannien das Mandat für Kamerun
1942	Mit der Gründung der UN werden Ost- und Westkamerun in Treuhandgebiete umgewandelt
1960	Nach Guerillakriegen erlangt Ostkamerun seine Unabhängigkeit
1961	Nach Volksabstimmung in Westkamerun vereinigen sich beide Teile zur „Bundesrepublik Kamerun“ (2 Gliedstaaten)
1972	„Vereinigte Republik Kamerun“
1982	Paul Biya wird Nachfolger des ersten Präsidenten Ahidjos

Kamerun vor und nach der Kolonialisierung

- Missionare und die christliche Religion sowie christliche Kirchen
- Die Weißen als Wohlhabende, Herrschende – vor allem kamerunische Frauen eifern dem westlichen Schönheitsideal nach
- Das Territorium – Grenzen wurden von den deutschen Kolonialherren festgelegt
- Teufelskreis der Armut – durch Kolonialzeit fehlt viel Know-how; Das Geld ist zwar da (Wirtschaftsaufschwung in den 80er und 90er Jahren) aber versackt im Sumpf der Korruption
- Kein Vertrauen in Behörden/Regierung – Korrupte Beamten, keine Pressefreiheit, keine Bildung, keine Straßen – Aussichtslosigkeit → Flucht in den „paradiesischen“ Nordwesten (USA, Europa) „Die Tragödie Kameruns ist es, dass es keine Institutionen besitzt, die solches Eigeninteresse eindämmen könnten“
- Stammesdenken, Vetternwirtschaft (Paul Biyas Regierung)

Wirtschaft

Prä-Kolonial Wirtschaft:

Drei Sektoren:

- Landwirtschaft
- Tierzucht
- Jagen und Fischen

Eisen Produktion in der Ndop Ebene

Produktion von Speer-spitzen und Messern

- Märkte ökonomische und soziale Plattformen
- Banken wurden erst später von den Europäern eingeführt.

Erster Handel mit Europäern:

Portugiesen (1472) Alkohol, Spiegel, Kleidung und Waffen, gegen Palmen Öl, Elfenbein, Häute und Sklaven.

Holländer (1595) Eisen und Kupfer gegen Elfenbein und Sklaven

Wirtschaft Heute

Landwirtschaft

“Cash-Crops“

Kakao, Kaffee, Baumwolle und Bananen

Tierzucht

Forstwirtschaft

Fischfang

Aluminium Produktion 92.000 Tonnen Jährlich

Öl:

61 Millionen Tonnen Jährlich

Öl-Sektor liefert 20% des BIP und 35% der Staatseinkünfte

Seit 2001 wird eine Pipeline gebaut um diesen Marktsektor noch zu verstärken

Allgemeindaten zur Wirtschaft Kameruns

Währung:

CFA franc (Einführung 1945)

1 Euro = 655.957 CFA francs.

Der “Paris Club“ hat die Schulden von Kamerun in 2001 von 1.3 Milliarden \$ auf 1.26 Milliarden \$ gesenkt.

BIP: US\$30.17 Milliarden (2002)

Durchschnittliches jährliches Einkommen pro Kopf:

780 Euro (2002)

Wirtschaftswachstum von 5% pro Jahr

Paul Biya

- geboren am 13. Februar 1933 in Mvomeka'a (französisch Kamerun)
- gehört der Volksgruppe der Beti-Pahuin an
- studierte bis 1961 am Institut d'Etudes Politiques de Paris „International Relations“
- wurde 1975 Ministerpräsident von Kamerun, unter Ahmadou Ahidjo
- nach angeblichem Putschversuch Ahidjos, wird Biya zum neuen Präsidenten gewählt (1982)
- autoritäres Regime
- hält große Distanz zum eigenen Volk
- anglophone Kameruner fühlen sich unterdrückt und übergangen
- regelmäßige Schauwahlen zur Bestätigung Biyas Regierung
- Repression der Opposition



Quellen:

<http://www.eurozine.com/articles/2006-09-11-harford-de.html>
<http://www.invent.org/v-ez/lis/kamerun/index.htm>
<http://www.mapsofworld.com/country-profile/cameroon1.html>
www.wikipedia.org
Suchbegriffe: Kamerun, -Geschichte/-Wirtschaft, Cameroon, -Economy

<http://www.westafrican.de/cameroon/fakten.html>
<http://www.iss.co.za/af/profiles/Cameroon/Econ.html>
<http://www.infoplease.com/ce6/world/A0857144.html>
<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Kamerun/Geschichte.html>